

„Karlchen“ spaziert an Hauptverkehrsstraße entlang – Wer kennt diesen Schafbock?

26.05.2021

So etwas haben wir auch nicht erlebt: Ein Schafbock spaziert fröhlich an einer Hauptverkehrsstraße entlang. Dieser Anblick bot sich den Tierschützerinnen Gabi Bayer und Inge Sichort, die eigentlich von einem anderen Einsatz kamen und gerade durch die Straße Heideblick 16, nahe der B54, fuhren. Die beiden entdeckten einige Passanten, die versuchten, den Bock einzufangen – leider ohne Erfolg.

So etwas haben wir auch nicht erlebt: Ein Schafbock spaziert fröhlich an einer Hauptverkehrsstraße entlang. Dieser Anblick bot sich den Tierschützerinnen Gabi Bayer und Inge Sichort, die eigentlich von einem anderen Einsatz kamen und gerade durch die Straße Heideblick 16, nahe der B54, fuhren. Die beiden entdeckten einige Passanten, die versuchten, den Bock einzufangen – leider ohne Erfolg. Daher hielten die Tierschützerinnen an und unterstützten die Rettungsaktion. Gabi Bayer sicherte den „Spaziergänger“ mit einem Seil, das eine Anwohnerin zur Verfügung stellte.



Die Nachbarn riefen die Polizei, um auf das Fundtier aufmerksam zu machen. In der Zwischenzeit telefonierte Gabi Bayer mit dem Veterinäramt, in der Hoffnung, den Besitzer des Schafbocks ermitteln zu können. Leider konnte die Behörde nicht weiterhelfen. „Unterbringen wollten sie das Fundtier aber auch nicht“, erzählt die Tierschützerin, „Der Verantwortliche meinte zu mir, dass Tier sei ja jetzt durch die Arche90 gesichert und nicht mehr gefährlich für den Straßenverkehr. Außerdem sei das Vet-Amt nicht zuständig, weil die Meldung über den

Bock von der Arche kam – und nicht von der Polizei“, erinnert sich Gabi Bayer. „Und auf die Frage, was wir jetzt mit dem Bock machen sollen, kam die Antwort: Wir könnten ihn ja jetzt wieder laufen lassen.“ Den beiden Tierschützerinnen fehlten die Worte. Den Bock laufen zu lassen, wäre nicht nur für ihn gefährlich gewesen, sondern auch für alle Autofahrer, die in der Gegend unterwegs waren.



Zum Glück hat „Karlchen“, so der vorläufige Name des Bocks, einen Platz in einer Arche90-Pflegestelle bekommen. „Dort ist er unter Artgenossen und wird gut versorgt“, bestätigt Arche90-Vorsitzende Heike Beckmann.

Da Karlchen aber wieder nach Hause soll, suchen wir jetzt den Besitzer des Bocks.

Wer einen Schafbock vermisst oder jemanden kennt, der ihn vermissen könnte, meldet sich bitte entweder über das Info-Telefon unter (0231) 875397 oder schreibt direkt über das Kontaktformular eine Nachricht mit dem Betreff „Schafbock“. Es wird sich jemand bei Ihnen melden.